

# Wie erkennt man



Aufgrund der aktuellen Zeitqualität steigt das Interesse an den Themen »Medialität« und »Jenseitskontakte« stetig an. Für viele selbsternannte Medien ist dies jedoch auch eine willkommene Gelegenheit, die Trauer der Menschen für ihre eigenen Belange auszunutzen und sich dadurch nicht selten auch finanziell ungerechtfertigt zu bereichern. Selbstüberschätzung, mangelndes Verantwortungsbewusstsein und fehlendes Wissen können u.a. auch dazu führen, dass der hilfesuchenden Person mehr geschadet als geholfen wird. Nicht selten wird dadurch die Skepsis der Menschen noch mehr geschürt für diese eigentlich wertvolle Heilungsarbeit, bei welcher nur ein Focus zählt: wahrhaftigen Trost zu spenden.

In England, dem Heimatland des Spiritualismus, darf man nur mit Diplom als Jenseitskontaktmedium arbeiten. In Deutschland hingegen fehlt diese Regelung gänzlich – hier darf sich leider jeder »Medium« nennen. Hinsichtlich dieser Problematik, aber auch um den Standpunkt der medialen Arbeit meiner ehrlich arbeitenden Kollegen zu stärken, liegt es mir sehr am Herzen aufzuzeigen, welche Merkmale ein seriöses Medium definiert. Sollten Sie sich entschließen, Unterstützung und Hilfe bei einem Medium zu suchen, empfehle ich, in erster Linie auf das Bauchgefühl zu hören. In der Regel ist es zudem auch hilfreich, wenn folgende Punkte Beachtung finden:

- ◆ Ein seriös ausgebildetes Medium hat meist eine langjährige Ausbildung durchschritten und diese mit einem Zertifikat abgeschlossen. Fragen Sie bitte im Vorfeld nach, wie lange die Ausbildung des jeweiligen Mediums Ihrer Wahl gedauert hat und lassen Sie sich das Zertifikat zeigen. Leider gibt es so einige Medien, die zwar eine langjährige Ausbildung angefangen, aber nie beendet haben und trotzdem als Medium arbeiten. Des Weiteren gibt es unzählige Angebote, in einmaligen oder mehrmaligen Wochenendkursen ein Zertifikat zu erlangen. Bitte bedenken Sie: In ein paar Wochenendseminaren kann man NIEMALS das notwendige Wissen, Vertiefungen und Reife erlangen, um verantwortungsvoll mit dieser wertvollen Arbeit und mit dem Menschen selbst umgehen zu können.
- ◆ Ein ehrliches, seriös und kompetent arbeitendes Medium sieht sich in der Beweisspflicht, d.h. es wird Sie niemals um Vorabinformationen bitten oder Fragen an Sie stellen. Fragen sollten nur zur Aufklärung einer im ersten Moment für den Sitter (hilfesuchende Person) nicht verstandenen Botschaft behilflich sein. Ein Medium muss ohne Informationen in der Lage sein, echte und handfeste Beweise für ein Leben nach dem Tod zu erbringen.

# ein seriöses Medium?



**Zukunftsblick  
hilft durch  
Jenseitskontakte**  
Karin Mörixbauer  
beantwortet exklusiv für  
Sie Anfragen zum Thema  
Jenseitskontakte. Schreiben  
Sie uns Ihre Fragen an  
verstorbene Freunde und  
Angehörige an  
[redaktion@zukunftsblick.tv](mailto:redaktion@zukunftsblick.tv)

- ◆ Ein seriöses Medium kann niemals eine bestimmte Person für Sie aus der geistigen Welt »holen«. Jede Seele im Jenseits entscheidet selbst, ob diese in jenem Moment kommunizieren möchte. Genauso wenig kann ein ehrliches Medium Ihnen bestimmte Fragen beantworten, wenn es aus der geistigen Welt dafür einfach keine Antwort erhält.
- ◆ Ein Medium, welches verantwortungsbewusst mit seiner Gabe umgeht, wird niemals mit Ihrer Angst »spielen« oder Sie in Abhängigkeiten führen. Es wird niemals Aussagen tätigen, die Sie verunsichern oder gar ängstigen. Es werden Ihnen keine Versprechungen, ganz gleich welcher Art, gegeben.
- ◆ Sollte ein ehrliches Medium einmal keinen guten Tag haben (auch wir sind nur Menschen), so wird es dazu stehen. Es wird Ihnen einen Ersatztermin anbieten und kein (volles) Entgelt für das erste Treffen von Ihnen nehmen. Wenn Sie mindestens 70 % dessen, was durch ein Medium gesagt wurde, bejahen können und es für Sie Sinn macht, dann war es eine erfolgreiche Sitzung.

◆ Ein seriöses Medium nimmt sich für Sie die Zeit, die Sie und Ihre Lieben aus der geistigen Welt benötigen. Persönliche Erfahrungswerte in Verbindung mit positiven Rückmeldungen der Sitter bestätigen diesen Punkt. Terminvergaben im Stundentakt schließen eine Seriosität zwar nicht aus, jedoch steht meines Erachtens hier nicht der Mensch mit seinem individuellen Anliegen im Vordergrund, sondern eher ein »Fließbandprinzip«.

- ◆ Ein erfolgreiches Medium braucht, nachdem es in der Öffentlichkeit bekannt geworden ist, keine Werbung mehr. Der gute Ruf arbeitet für sich, die Mundpropaganda ist immer das sicherste Zeichen für Qualität.

Mögen diese Punkte ein kleiner Wegweiser durch den »Medium-Dschungel« für Sie sein. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie heilsamen Trost, sowie liebevolle und wirkliche Hilfe vorfinden, wo Ihr Herz Sie auch hinführen möge.

*Alles Liebe,  
Ihre Karin Mörixbauer*